

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

STADT LÜGDE



BAUFLÄCHEN	GRÜN- U. FREIPLÄCHEN	GEMEINBEDARF	VERKEHRSFLÄCHEN	VERSORGUNG	NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	VERFAHREN	BEARBEITUNG
<ul style="list-style-type: none"> W WOHNBÄUFLÄCHEN M GEMISCHTE BAUFLÄCHEN IK KERNGEBIETE MD DORFGEBIETE IG GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN IGW GEWERBEGEBIETE IGI INDUSTRIEGEBIETE IGS GEWERBEGEBIETE MIT EINSCHRÄNKUNG SO SONDERBAUFLÄCHEN SO SONDERGEBIETE WO WOCHENENDHAUSEGEBIETE 	<ul style="list-style-type: none"> LD LANDWIRTSCHAFT FW FORSTWIRTSCHAFT NW NATÜRLICHE WIESEN GR GRÜNPLÄCHEN SP SPORTPLATZ FR FRIEDHOF PA PARKANLAGE FU FUSSWEG DK DAUERLEINGÄRTEN ZP ZELTPLATZ OL OSTERRADENLAUF 	<ul style="list-style-type: none"> FG FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF VB VERWALTUNGSGEBÄUDE S SCHULE K KIRCHE P POST FW FEUERWEHR KG KINDERGARTEN H HALLENBAD KR KRANKENHAUS J JUGENDHEIM 	<ul style="list-style-type: none"> BA BUNDESSTRASSE LA LANDSTRASSE KS KREISSTRASSE BAU BEGINN DER ANBAUFREIHEIT HS HAUPTERSCHLIESSUNGSSTR. OP OFFENTLICHE PARKPLÄTZE BAU BAHNANLAGEN LU UMGRENZUNG FÜR DEN LUFTVERKEHR LA LANDEPLATZ SE SEGELFLUGGELANDE 	<ul style="list-style-type: none"> KL KLARANLAGE B BRUNNEN P PUMPWERK WB WASSERBEHALTER WW WASSERWERK UM UMFARMSTATION ELK ELEKTR. FREILEITUNG ELK ELEKTRIZITÄTWERK GA GASWERK ER ERDGASLEITUNG MU MÜLLBESICHTIGUNGSANLAGE 	<ul style="list-style-type: none"> UN UMGRENZUNG DER NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE NS NATURSCHUTZGEBIET LS LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET DK DENKMALSCHUTZ OS QUELLENSCHUTZGEBIET GS GESETZL. ÜBERSCHWEMMUNGS- GEBIET NU NATÜRL. ÜBERSCHWEMMUNGS- GEBIET WS WASSERSCHUTZZONE I (1, 11, 211) WU WASSERSCHUTZZONE OHNE ZONENUNTERTILGUNG (02) WS WASSERSCHUTZZONE SCHUTZBEDÜRFTIGES GEBIET SAN UMGRENZUNG DER SANIERUNGSGEBIETE 	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BBLG) I. F. 141 DURCH RATSBESCHLUSS VOM 24. 8. 70 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>LÜGDE DEN 20. 12. 72</p> <p><i>Brügger</i> <i>Brügger</i> <i>Brügger</i></p> <p>DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH ERLÄUTERUNGSBERICHT GEMÄSS § 6 BUNDESBAUGESETZ VOM 23. 6. 1960 (BBLG) I. F. 141 DURCH RATSBESCHLUSS VOM 24. 8. 70 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>LÜGDE DEN 6. 8. 74</p> <p><i>Brügger</i> <i>Brügger</i> <i>Brügger</i></p> <p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 6/1 BUNDESBAUGESETZ MIT VERFÜGUNG VOM 14. 11. 74 GENEHMIGT WORDEN.</p> <p>LÜGDE DEN 14. 11. 74</p> <p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p> <p><i>Brügger</i></p> <p>DIE GENEHMIGUNG DIESER PLANES IST GEMÄSS § 6/1 BUNDESBAUGESETZ AM 14. 11. 74 ÖFFENTLICH BERÄHRTGEWEN WORDEN.</p> <p>DEN</p>	<p>DER GESAMTPLAN BESTeht AUS DIESEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN UND EINEM ERLÄUTERUNGSBERICHT</p> <p>PLANGRUNDLAGE: MESSTISCHBLATT VERGRÖßERUNG MASSTAB 1:10 000</p> <p>1. AUSFERTIGUNG</p> <p>VERVIELFÄLTIGUNG MIT GENEHMIGUNG DES LANDESMESSENGESAMTES NRW VOM 30. 3. 71 KONTROLLNUMMER 3619</p>

WASSERFLÄCHEN

WASSERLAUF
TEICH

GRENZEN

LAND
REGIERUNGSBEZIRK
KREIS
GEMEINDE

PLANERBÜRO IBRÜGGER
STADT-, REGIONAL- UND ENTWICKLUNGSPLANUNG
495 HINDEN IN WESTFALEN, SCHARN 6 SUF 2334